

19.02.2023

Nur eine Topleistung reicht nicht

KEGELN Gut Holz Eberfing verliert in Landesliga gegenüber der Spitze an Boden – Seeshaupt auswärts punktlos

Landkreis – Der jüngste Spieltag in der Landesliga Süd lief nicht gut aus Sicht der Landkreis-Teams. Eberfing rutschte in der Tabelle ab, Seeshaupt bleibt weiter im Tabellenkeller. Beide Mannschaften verloren unglücklich.

■ Gut Holz Eberfing

Die Wichtigkeit dieses Duell mit dem Tabellennachbarn Fortuna Schwabmünchen war den Eberfingern bewusst. „Das sind Schlüsselspiele“, sagt SKC-Teamsprecher Andreas Gattinger. Allerdings fehlte den Eberfingern – wie schon zuletzt gegen Unterthingau – das letzte

Quantchen, um in einem Duell auf hohem Niveau als Sieger von der Bahn zu gehen. Nur eine Topleistung, Markus Lindner spielte 599 Holz, „ist dann doch zu wenig“, so

Daniel Stenke (542) das Nachsehen. Kühberger hatte im letzten Satz (110) zu kämpfen, sein Kontrahent (146) zog prompt davon. Im Mittelpaar startete Matthias Lange (537) durchwachsen mit 126 und 128 Holz. Seine Aufholjagd gegen das Duo Patrick Stein/Markus Below (542) blieb unbelohnt. Dafür setzte sich Hubert Resch (567) im Duell mit Michael Schaller (553) durch. Die Lage vor den Schlusspaarungen war beim Stand von 1:3 (minus 37 Holz) „nicht aussichtslos“, so Gattinger.

Markus Lindner (599) sorgte mit seinem Auftritt gegen Christian Lindner (577) auch für Hoffnung bei den zahlreich erschienenen Fans. Vor allem in die Vollen (401) zeigte der Schlusspieler eine starke Leistung. Alois Kries-

mair (553) kam hingegen nicht wie gewünscht zum Zug. Nach starkem Beginn (150:147) und einer 2:0-Satzführung geriet er gegen einen am Schluss furios aufspielenden Holger Traber (577) ins Hintertreffen. Der Schwabmünchner erzielte in den beiden letzten Sätzen jeweils 163 Holz.

Am Samstag, 21. Januar, 16 Uhr, erwarten die fünfplatzierten Eberfingern (12:10 Punkte) den in der Tabelle direkt vor ihnen liegenden FV Gerlenhofen (13:9). Den Hin- und Rückkampf gewannen die Schwaben mit 7:1.

■ FC Seeshaupt

Im Hinkampf hatten die Seeshaupter den Mitaufsteiger FV Gerlenhofen noch mit 5:3 besiegt. Im Rückkampf setzte es gegen das Team aus dem

Neu-Ulmer Ortsteil eine 0:8-Niederlage (3222:3422 Holz). Da die Konkurrenz (Stepphach/Deuringen und Eichstätt) parallel gegen Spitzenteams punktete, hat sich die Lage für den FC auf dem vorletzten Platz zugespitzt.

Edgar Schouten (523 Holz/0:4 Sätze) und Pascal Schouten (541/2:2) verloren ihre Duelle gegen Mansour Archangee (567) und Jörg Klose (575). In den Mittelpaarungen hielt Leonhard Werner (537) gegen Denis Hinke (562) drei Sätze lang gut mit, im letzten Durchgang entschied der Gerlenhofener das Match (145:120). Daniel Hey (523) musste sich derweil Martin Bühler (574) recht deutlich geschlagen geben. Ausschlaggebend war der erste Satz, in dem Hey 32 Holz verlor.

Nah dran an einem Punkt dem siebten Platz. **PAUL HOPP**

gewinn war Thomas Lackinger (550). In allen vier Durchgängen lagen zwischen ihm und Jan Ritlewski (554) nur wenige Holz. Doch auch ein fehlerloses letztes Abräumen brachte Lackinger keinen Erfolg. Alexander Wassermann (548) gewann in seinem Duell den ersten Satz. Danach drehte Marcelo Silva Lameira (590) aber auf. Mit 167 Holz im zweiten Durchgang kippte er die Partie zu seinen Gunsten und baute die Führung sukzessive aus.

Am kommenden Samstag, 21. Januar, 10.30 Uhr, sind die Seeshaupter wieder auswärts gefordert. Gegner ist der SSV Bobingen II. Die Schwaben sind amtierender Vizemeister, in dieser Saison läuft es aber nicht rund. Mit 10:12 Punkten liegt Bobingen auf dem siebten Platz. **PAUL HOPP**